

PRESSEINFORMATION

Martina Schwalbe
Vorstandssekretariat,
Strategie und Kommunikation
Marktstraße 2, 73037 Göppingen
Telefon 0 71 61/603-11 205
Telefax 0 71 61/603-91 205
E-Mail: martina.schwalbe@ksk-gp.de
ksk-gp-mschwalbe@t-online.de

20.01.2017

Erste Plätze für Schüler in Geislingen und Göppingen

Planspiel Börse ist entschieden

24 416 Schülerteams aus Deutschland haben Ende vergangenen Jahres am Planspiel Börse der europäischen Sparkassen teilgenommen. Auch 46 Teams von acht Schulen im Landkreis Göppingen haben versucht, ihr virtuelles Startkapital von 50.000 Euro über zehn Wochen möglichst gut anzulegen und einen Gewinn zu erzielen. Der simulierte Wertpapierhandel vertieft dabei wirtschaftliche Grundkenntnisse und vermittelt Börsenwissen: Wie reagieren die Finanzmärkte auf politische Entscheidungen? Welche psychologischen Faktoren beeinflussen die Anleger? Stefan Boss, stellvertretender Vorstand der Kreissparkasse Göppingen, ehrte im Januar die besten Teams aus dem Landkreis und hielt fest: „Niedrigzinsen, Nullzinsen, Negativzinsen - Sparen für die Zukunft gestaltet sich zurzeit schwierig. Die Anlage in Wertpapieren ist dagegen nach wie vor attraktiv. Beim Planspiel Börse sammeln junge Menschen auf diesem Gebiet erste Erfahrungen in einem geschützten Raum. Es freut uns, dass 140 Schülerinnen und Schüler diese Chance genutzt haben.“

Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, ist mit dem Lernerfolg des Planspiels Börse mehr als zufrieden: „Die Teilnehmer haben allein im letzten Quartal die Reaktion der Aktienmärkte auf die Brexit-Entscheidung, die US-Wahlen und das Italien-Referendums miterlebt. Besonders in Zeiten von gefühlter Unsicherheit ist es wichtig, wirtschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen und Handlungskompetenz zu vermitteln. Die diesjährigen Sieger des Planspiels Börse haben deshalb aus meiner Sicht nicht nur Preise gewonnen, sondern vor allem Wissen“.

Kategorie Depotgesamtwertung

Wertungen gab es in zwei Kategorien. Den höchsten Gesamtdepotwert im Landkreis erzielte das Team „Havana Club 7 millones“ der Kaufmännischen Schule Geislingen mit 54.155,68 Euro. Felix Dollinger, Philipp Dollinger, Jakob Holz und Stefan Wilneder erhielten für ihren ersten Platz 500 Euro in bar. Damit wollen die vier Schüler „auf jeden Fall ein Konzert besuchen und vielleicht reicht der Gewinn ja noch für einen gemeinsamen Ausflug“. Ihren Erfolg schreiben sie ihrer Disziplin, ihren gründlichen Aktienanalysen und zum Schluss des Börsenspiels dem Kauf von Aktien der Deutschen

Bank zu. Im Laufe des Wettbewerbs haben sie aber auch Flops hinnehmen müssen: „Unsere überhasteten Anfangskäufe von Amazon und Adidas waren nicht so gewinnbringende“, lautet ihr Resümee.

Den zweiten Platz belegte nach dem Depotgesamtwert das Team „Stockbulls“ mit Albrecht Ebert, Johannes Lange, Martin Prendes und Manuel Szabó von der Kaufmännischen Schule Göppingen. Ihr Depotgesamtwert lag nach zehn Wochen bei 52.751,05 Euro. Die Kreissparkasse Göppingen prämierte diese Leistung mit 300 Euro. Den landkreisweit dritten Platz sicherte sich mit einem Depotgesamtwert in Höhe von 52.235,54 Euro das Team „Uli Hoeneß“ des Werner-Heisenberg-Gymnasiums. Stefan Boss überreichte Marcel Dreher, Christian Rieker und Ralph Rommelspacher dafür eine Anerkennung in Höhe von 200 Euro.

Kategorie Nachhaltigkeitsertrag

In der Kategorie Nachhaltigkeitsertrag setzte sich das Team „Chris und Jonas“ des Göppinger Mörike-Gymnasiums mit 52.529,69 Euro an die Spitze. Chris Frohberger und Jonas Sommerlatte sind den Wettbewerb ganz ruhig angegangen. „Wir haben in den Medien verfolgt, was gerade passiert und dann für uns gute Aktien gekauft beziehungsweise schlechte Aktien verkauft. Dafür haben wir den Wirtschaftsteil in der Tagespresse aufmerksam verfolgt“, erzählt Chris Frohberger. Aktien stellen für die 15 beziehungsweise 16-jährigen Schüler in Zukunft durchaus eine Anlagemöglichkeit dar. „Wir haben aber mitgenommen, dass man die Entscheidungen wohl überlegt und nicht überhastet treffen sollte“, berichtet der Gymnasiast. Während der Laufzeit des Planspiels Börse haben die beiden Schüler die Pausen genutzt, um sich auszutauschen beziehungsweise im Computerraum die Notierungen an den Börsen zu verfolgen. Stefan Boss überreichte den beiden für ihren ersten Platz einen Geldpreis in Höhe von 500 Euro.

Den zweiten Platz in der Kategorie Nachhaltigkeitsertrag belegte „1 nice team“ des Werner-Heißenberg-Gymnasiums in Göppingen. Adrian Degen und Marvin Österle erhielten 300 Euro. Der dritte Platz ging an „Timmis Boys“ von der Kaufmännischen Schule Geislingen. Marius Butte, Egzon Hoxha und Julian Staudenmaier erhielten einen Geldpreis in Höhe von 200 Euro. „Den setzen wir für einen Ausflug in den Europapark ein“, waren sich die drei Anleger einig. Ihr Interesse an der Börse wurde im Unterricht geweckt. Nach ihrem Erfolgsgeheimnis gefragt, nennen die Schüler „die Analyse der Aktientiefpunkte der vergangenen Jahre“.

Tim Noherr, ihr Lehrer an der Kaufmännischen Schule Geislingen ist stolz auf seine Schüler: „Ich finde es gut, dass sie die im Unterricht erarbeiteten Inhalte beim Plan-

spiel Börse in der Praxis anwenden konnten und freue mich über das gute Abschneiden von gleich zwei meiner Schülerteams“.

Erstmals führte die Kreissparkasse Göppingen beim Planspiel Börse auch einen Wettbewerb für Studierende durch. In der Kategorie Depotgesamtwert siegte Dennis Netzer (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart) vor Tobias Back (Hochschule Esslingen) und Konstantin Kläger (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart). In der Kategorie Nachhaltigkeitsertrag gingen die ersten drei Plätze an Hilmi Serin (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart), Tim Mayer (Hochschule Aalen) und Tim Kaiser (Technische Universität München). Wie bei den Schülern wurde auch ihre Leistung mit 500, 300 beziehungsweise 200 Euro honoriert.

Bildunterschriften:

Team Havana Club 7 millones: Stefan Wilneder, Jakob Holz, Philipp Dollinger (v. l., auf dem Bild fehlt Felix Dollinger)

Team Chris und Jonas: Jonas Sommerlatte, Chris Frohberger (v. l.)

Team Stockbulls: Manuel Szabó, Johannes Lange, Martin Prendes, Albrecht Ebert (v. l.)

Team Uli Hoeness: Ralph Rommelspacher, Marcel Dreher, Christian Rieker (v. l.)

Team Timmis Boys: Julian Staudenmaier, Egzon Hoxha, Marius Butte (v. l.)